



Saison **2015/16**

Losnummer:

Heft 1

SV 63

Unser Handballmagazin

05.09.2015 – Männer: SV 63 vs. SG Uni Greifswald/Loitz

Preis: 1,00 Euro

Es geht wieder los!



Saisoneröffnung: 29.08.2015



www.SV63.de



Förderer
HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Zemke
GmbH

StWB
Lust auf hier

Oskar Kinderland.

SAFE
Unternehmensgruppe

H. RATHSACK
DACHDECKER

KLINIK
SERVICE
CENTER

Vitalis
BRANDENBURG

DIECKMANN
BESTATTUNGEN

Lenz & Mundt

WBG
BRANDENBURG eG
ZUSAMMENGEHALTEN



**Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Vereinsmitglieder und Förderer des SV 63 Brandenburg-West e.V.
sowie Freunde des Brandenburger Handballsports,**

bevor der neue Wettkampfbetrieb beginnt, möchte ich Ihnen noch einmal ganz herzlich zu den herausragenden Leistungen und beachtlichen Erfolgen der vergangenen Saison gratulieren. Natürlich sind vor allem die Aktiven der 1. Frauenmannschaft zu würdigen, die mit dem 4. Platz in der

Oberliga Ostsee-Spree wieder Großes vollbracht haben. Nicht minder wertvoll sind aber auch die 1. Plätze der Männermannschaft in der Brandenburgliga und der 2. Frauenmannschaft in der Verbandsliga Nord, mit denen sich die Teams zum Saisonende den Aufstieg gesichert haben. Wenn sie nun Wochenende für Wochenende in der nächst höheren Spielklasse im Rampenlicht stehen, dann ist das nicht nur dem sportlichen Können der Frauen und Männer auf dem Spielfeld zu verdanken, sondern auch den Menschen, die im Hintergrund wirken. Viele von ihnen stellen seit Jahren ihre Energie und Zeit, ihre Kompetenz und Erfahrung in den Dienst des Handballsports. Ohne die Trainer und Betreuer, die das nötige Know-how vermitteln und die Sportlerinnen und Sportler motivieren, die Verantwortlichen im Verein, die sich um die Trainingsmöglichkeiten kümmern und den Spielbetrieb organisatorisch absichern, sowie die vielen ehrenamtlichen Helfer, die den Aktiven den Rücken freihalten, sind Spitzenleistungen kaum denkbar. Daher gilt mein Dank ganz ausdrücklich all jenen, die einen Beitrag zur erfolgreichen Saison 2014/2015 geleistet haben.

Aber wie in jeder anderen Sportart gilt auch im Handball: Nach der Saison ist vor der Saison. Die ersten neuen Bewährungsproben stehen unmittelbar bevor. Vor allem bei den aufgestiegenen Mannschaften sind die Erwartungen besonders hoch. Und auch für die zahlreichen Nachwuchsteams gilt es, die vielen guten Platzierungen zu wiederholen und sich vielleicht sogar noch um die eine oder andere Position in der Tabelle zu verbessern.

Die gute Jugendarbeit und die kontinuierliche Nachwuchsförderung bilden seit vielen Jahren das Fundament der Erfolge, auf die der SV 63 Brandenburg-West e.V. zu Recht sehr stolz sein kann. Die Vereinsführung weiß, dass man an der Basis anfangen muss, um an die Spitze zu kommen. Deshalb wird seit jeher viel unternommen, um Kinder und Jugendliche für das Handballspiel zu interessieren und ihnen das regelmäßige Sporttreiben nahezubringen. Junge Talente werden hier nicht nur entdeckt, sondern auch gezielt gefördert. Und das zahlt sich aus; vielleicht nicht immer sofort, aber garantiert langfristig. Das beweisen letztlich auch die zusätzlichen Mannschaften, die in der neuen Saison erstmals an den Start gehen.

Ich wünsche unserem traditionsreichen Brandenburger Handballverein einen gelungenen Start in die neue Spielzeit, stets ein „volles Haus“ und gute Stimmung bei den Heimspielen und dass die vielen Fans, Förderer und Unterstützer auch in Zukunft fest an der Seite des SV 63 Brandenburg-West e.V. stehen.

Dr. Dietlind Tiemann

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin
der Stadt Brandenburg an der Havel

Gemeinsam die neuen Ziele angehen

Unser Verein steht in dieser Saison vor großen Herausforderungen. Diese können wir nur gemeinsam bewältigen und das erreicht der Verein nur, wenn alle Vereinsmitglieder das **WIR** in den Vordergrund stellen. Schließlich geht es darum, dass **alle** Sportler des Vereins ihrer Lieblingsfreizeitbeschäftigung nachgehen können.

Wir freuen uns über die Erfolge der letzten Saison. Stellvertretend dafür möchte ich die männliche E-Jugend als Sieger der Landesbestenermittlung, die 2. Frauenmannschaft als Aufsteiger in die Brandenburgliga, nach dem sie ja erst im Vorjahr in die Verbandsliga aufgestiegen ist und die erste Männermannschaft, mit ihrem Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree, nennen. Nicht zu vergessen sind dabei die vielen hervorragenden Platzierungen der anderen Mannschaften des SV 63.

Neben dem Aufbau von zwei weiteren Nachwuchsmannschaften (weibliche D II und männliche C II) hat der Verein es geschafft, auch wieder eine 2. Männermannschaft für den Spielbetrieb zu melden, so dass wir mit 15 Mannschaften in die neue Saison starten.

Interessant wird werden, wie sich unsere 1. Männermannschaft in der Oberliga Ostsee-Spree schlagen wird und welche Auswirkungen der Umbau der 1. Frauenmannschaft unter dem neuen Trainer hat. Für den Seniorenbereich wünsche ich mir, dass sich die Spielerinnen und Spieler der 2. Mannschaften als echte Reserve und Alternativen für die ersten Mannschaften verstehen und sich für Einsätze in den höheren Mannschaften anbieten.

Im Nachwuchsbereich haben die vielen Übungsleiter eine hervorragende Arbeit geleistet. Ich persönlich gehe davon aus, dass sie das auch in der neuen Saison tun. Erstmals starten wir in dieser Saison mit einem gemeinsamen Jugendkoordinator, der sowohl für den männlichen als auch für den weiblichen Bereich verantwortlich ist.

Die Vorbereitung auf die neue Saison hat aber auch gezeigt, dass die Möglichkeiten des Vereins begrenzt sind. Gestellung von Übungsleitern und Hallenkapazitäten reichen nicht aus, um alle Bedürfnisse zu erfüllen. So können wir uns in dieser Saison bei den „Minis“ nur auf den älteren Jahrgang konzentrieren. Hier mangelt es an Übungsleitern und deshalb mein Aufruf, wer Interesse hat, der kann sich bei mir oder bei Gunter Mart, als Nachwuchskoordinator, melden. Kinder und Eltern würden sich freuen.

Auch der Vorstand geht neue Wege. Mit Frank Seiler und Jörg Mühling sind neue Vorstandsmitglieder berufen worden, um die vielen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren, Förderern und Handballfreunden eine erfolgreiche und sportlich interessante Saison 2015/2016

Frank Schmidt
amtierender Vorsitzender



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Oberliga Ostsee-Spree - Männer

Anforderungen in der Oberliga Ostsee-Spree gestiegen

Frank Seiler

Zwei Jahre ist es nun her, dass unsere 1. Männermannschaft in der Oberliga Ostsee-Spree vertreten war. Schon damals mussten wir mit ansehen, dass es in dieser Liga keine einfachen Gegner gibt. Im vergangenen Jahr war der LHC Cottbus dem HSV Insel Usedom auf den letzten Metern knapp unterlegen. Das junge Cottbuser Team ist aber nun eingespielt und sollte erster Anwärter auf den Meistertitel sein. Die meisten Teams dahinter sollten sich in etwa auf Augenhöhe befinden. Der HV/GW Werder leistet seit Jahren kontinuierlich gute Arbeit mit starker Unterstützung vom Drittligisten 1. VfL Potsdam. Immer wieder werden gut ausgebildete Jungs aus der Potsdamer Sportschule bei den Werderanern geparkt, um sich dort weiter zu entwickeln. Die SG OSC-Schöneberg-Friedenau

besticht mit einer sehr guten Jugendarbeit und hat es ebenfalls geschafft, sich im oberen Drittel der Liga zu etablieren. Nach dem Abstieg aus der 3. Liga vor 2 Jahren dürfte sich auch der MTV Altlandsberg wieder den Angriff auf die Spitzenplätze auf die Fahnen schreiben. Der Ludwigsfelder HC, in den vergangenen Jahren mit einem eher dünnen Kader ausgestattet, kann in diesem Jahr wieder aus dem Vollen schöpfen. Gleich 8 Neuzugänge brachte der neue Trainer Michael Jantzen mit in die Ludwigsfelder Stadtsporthalle, darunter auch Philip Gohl, der Torschützenkönig der vergangenen Saison. Ebenso hochkarätige Neuzugänge kann der Grünheider SV vorweisen, den Klassenerhalt haben sie vergangene Saison solide gemeistert. Nun kommen neben dem neuen Trainer Dirk Ehrlich ebenfalls 6 neue Gesichter dazu, darunter die drittligaerfahrenen Martin Pfefferkorn, Felix Stachowiak und Franz Breu. Wir freuen uns auf ein Kräftemessen mit diesen Teams. Obwohl die Liga so ausgeglichen scheint wie nie zuvor, so werden wahrscheinlich die Berliner Mannschaften aus Lichtenrade und Rudow bis zum Schluss um den Klassenerhalt kämpfen. Beim Aufsteiger aus Preußen sind

noch viele bekannte Gesichter aus gemeinsamen Regionalligazeiten zu sehen (z.B. Max Bachmann und Maurice Castillo). Sie können auf viel Erfahrung bauen und werden sicher für die eine oder andere Überraschung sorgen. Die Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern, Loitz, Neubrandenburg und Bad Doberan, spielen seit Jahren im soliden Mittelfeld der Liga mit und sind auch in dieser Saison nicht zu unterschätzen. Wo sich unsere Mannschaft in diesem Jahr einordnen wird, ist schwer einzuschätzen. Dazu ist die Liga einfach zu ausgeglichen. Wir wollen auf jeden Fall den Schwung aus der sehr guten Rückrunde mitnehmen und so viele Punkte wie möglich sammeln. Am Ende werden wir dann sehen, welcher Tabellenplatz dabei herauspringt.

1. Männer Oberliga Ostsee-Spree

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

Gesamtfahrkilometer	=	3.600
SV 63 Brandenburg-West		0
MTV 1860 Altlandsberg		132
Lausitzer HC Cottbus		182
SG OSC-Schöneberg-Friedenau		88
SG Uni Greifswald / Loitz		274
SV Fortuna 50 Neubrandenburg		201
TSG Lübbenau 63		149
HV Grün Weiß Werder e.V.		47
VfL Lichtenrade		89
Ludwigsfelder HC		67
Bad Doberaner SV 90		278
Grünheider SV		112
BFC Preussen 1894		84
TSV Rudow		97

Kurzvorstellung SG Uni Greifswald/Loitz

Martin Terstegge

Vom Namen her ist der heutige Auftaktgegner unserer Handballer des SV 63 Brandenburg-West kein Unbekannter. Gegen den HSV Peenetal Loitz gab es spannende Partien zu Drittliga-Zeiten. Doch da sind bekanntlich beide Teams nicht mehr zu finden. Während der Absturz der Norddeutschen wenigstens in der Oberliga Ostsee-Spree halt machte, verschlug es die West-Männer sogar für zwei Jahre in die Brandenburgliga.

Ab der Saison 2015/16 gibt es nun ein Wiedertreffen in der Oberliga Ostsee-Spree. Die Peenetaler, die ab dieser Spielzeit als Spielgemeinschaft Uni Greifswald/Loitz auf Punktejagd gehen, durchlebten in den vergangenen vier Jahren zwei sehr unterschiedliche Rollen in der Oberliga. 2012 und 2013 kratzten sie mit dem zweiten Platz wieder an der Tür zur 3. Liga. In den letzten beiden Spielzeiten kamen sie nur auf dem elften Rang ein, hatten gerade im Vorjahr viel Mühe die Klasse zu halten. Dies gelang im Prinzip erst am letzten Spieltag mit einem 24:24 beim TSV Rudow.

Es war aber auch eine turbulente Spielzeit für das HSV-Team. Nach nur vier Spieltagen, bei 1:7 Punkten, musste der neue Trainer Marcin Feliks gehen. Ersatz wurde in der Heimat gefunden, der Trainer der A-Jugend und 2. Männer, Alexander Einweg, sprang in die Bresche. Da er mit der Mannschaft den Klassenerhalt schaffte, wird Einweg auch in

dieser Saison an der Seitenlinie stehen.

Er musste erst einmal sieben Abgänge verkraften. Michael Borchardt und Robert Schulz beendeten ihre Karriere,

Christian Schwerin (SV Fortuna 50 Neubrandenburg), Felix Piper (SV Einheit Demmin), Petar Draskic, Sveta Stojanovic und Angelo Lexow (alle Ziel unbekannt) nahmen einen Tapetenwechsel vor. Dafür konnten bislang fünf neue Akteure gewonnen werden. Paul Weier und Marvin Methner zu finden, war nicht schwer, sie rücken aus der eigenen 2. Männermannschaft auf. Marc Hagemeyer (SV Mecklenburg Schwerin), Paul Biel (Stralsunder HV) sowie Tomasz Romanowski (1. SV Eberswalde) wagten den Schritt in die Fremde, schienen aber vom Konzept und den vorhandenen Möglichkeiten überzeugt.

Mitte August unterzog Trainer Einweg seiner Mannschaft einem ersten Härte-test, beim eigenen Peenetalcup. Gegen den ATSV Stockelsdorf (Schleswig-Holstein-Liga) gab es einen Sieg, doch gegen den Ligarivalen Bad Doberaner SV und den Drittligisten SV Mecklenburg Schwerin zogen sie den Kürzeren. Der Trainer sah gute Ansätze im Spielaufbau und dass die „Neuen“ schon gut integriert sind. Die vorhandenen Schwierigkeiten wollte er bis zum heutigen Saisonstart aus der Welt geschafft haben.

Statement: SG Uni Greifswald/Loitz

Alexander Einweg - Trainer

Natürlich möchten wir positiv in die neue Saison starten. Das dies in Brandenburg schwer genug wird, haben die Spiele in der Vergangenheit gezeigt. Dazu kommt, dass die Brandenburger als

Aufsteiger als unbekannte Größe schwer auszurechnen sind. Auf jeden Fall haben wir nicht vor, hier Punktgeschenke zu verteilen. Ich hoffe auf einen spannendes, fairen Spiel vor einer tollen Kulisse.

Aufstellung: SG Uni Greifswald/Loitz

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
Leider war zum Redaktionsschluss noch keine Mannschafts-Aufstellung bekannt.					

SG Uni Greifswald/Loitz



Foto: SG Uni Greifswald/Loitz Birgit Flug

hintere Reihe von links: Julian Schramm, Kevin Romeikat, Sven Präkels, Marc Hagemeyer, Dawid Nowomiejski, Marvin Methner
vordere Reihe von links: Alexander Einweg (Trainer), Paul Biel, Lucjan Galus, Mateusz Fornal, Paul Weier, Tomasz Romanowski, Sebastian Pätsch

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

03381-534-0
03381-534-101
info@vbbr.de
www.vbbr.de

TAGESKARTE

WIR SIND IMMER EIN GUTER BEGLEITER FÜR IHRE EINKÄUFE.

MIT UNS FÜR NUR 3,10 € ZUM SHOPPEN!

Unsere Tageskarte bekommen Sie in unserem VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße und in unseren Fahrscheinautomaten in den Bussen und Straßenbahnen.

FAHRGAST ZENTRUM

Partner im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Alles ist erreichbar.

Vorstellung 1. Männer in der Oberliga Ostsee-Spree

Frank Seiler

Schwitzen für den Klassenerhalt

8 Wochen Vorbereitung haben unsere Männer bereits hinter sich. Während viele am Strand lagen und ihre Urlaubstage genossen haben,



hieß es für uns „Schwitzen für den Klassenerhalt“. Zu den üblichen Trainingsorten gehörten wie üblich der Gördenwald, das Fitnessstudio bei Vitalis, das Stadion, der Strand und die Halle. Das Vorhaben Oberliga Ostsee-Spree wird für unsere Männer kein leichtes Unterfangen werden. Es gilt, an die hervorragenden Leistungen der Rückrunde anzuknüpfen und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Jedes einzelne Punktspiel muss wie ein Endspiel betrachtet werden, um in der höheren Spielklasse bestehen zu können. Es wird keine leichten Gegner mehr geben und jeder Spieler muss an seine Grenzen gehen.

Um auch das höhere Tempo in der Oberliga Ostsee-Spree mitgehen zu können, wurde wir 4 mal wöchentlich trainiert. Erfreulich ist, dass uns bisher nur Torhüter Oliver Trapp verlassen hat, ihn zieht es aus beruflichen Gründen nach Stuttgart. Hinter Philip Kryszon stehen noch ein paar Fragezeichen, hier müssen wir noch die Rückmeldungen der Universitäten abwarten.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es aber bereits von Tom Kryszon. Er hat bereits eine Zusage der Potsdamer Universität erhalten und wird dem Brandenburger Handballpublikum treu bleiben. Philip und Tom waren bereits letzte Saison fester Bestandteil des Teams und könnten nun den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung machen. Ebenfalls erste Erfahrungen konnten Jurij Benkendorf und Marcus Tietz im letzten Jahr sammeln. Sie werden weiterhin die Chance bekommen, sich in der 1. Männermannschaft zu beweisen. Hinzu kommen zwei echte Neuzugänge: Aus Falkensee stößt Wojciech Lipinski zur Mannschaft, er wechselte im Januar 2014 aus Polen nach Falkensee, verletzte sich aber im ersten Spiel und konnte in der Rückrunde nicht mehr helfen. Nach 3 x Probetraining waren wir uns einig, dass der 29-jährige uns weiterhelfen wird, er kann im Rückraum links und auf Linksaußen eingesetzt werden. Der zweite Neuzugang kann noch



nicht komplett vermeldet werden. Beiderseitiges Interesse besteht aber an Kreisläufer Marius Ziechmann. Mit 1,92 m und 100 kg könnte er die nötige Stabilität in unserer Abwehr gewährleisten. Er hat seine handballerische Ausbildung in Frankfurt (Oder) und in Potsdam an der Sportschule genossen, bevor er die letzten Jahre für Werder auf Torejagd ging. Im Moment

leidet er noch an einer Schulterverletzung, die erst ausheilen soll, bevor er sich endgültig dem SV63 anschließt. Mit ihm zählt unser Kader aktuell 19 Spieler, davon 3 Torhüter – ein gutes Grundgerüst für eine lange Saison. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und nehmen jede Herausforderung gerne an, vor allem zu Hause wollen wir weiterhin Stärke zeigen und

es jedem Gegner schwer machen. Mit unseren zuverlässigen Fans im Rücken sollte das jederzeit möglich sein. Der heutige Gegner aus Loitz wird gleich der erste Hätetest werden. Einige Spieler weisen noch genug Erfahrung aus Regionalligazeiten auf, sodass wir uns auf ein körperbetontes und spannendes Spiel freuen können.

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Axel Krause

Du hast ja diese Funktion in der vergangenen Saison auch schon für den männlichen Bereich ausgeübt, was hat sich denn jetzt geändert im Vergleich zum Vorjahr?

Es sind naturgemäß mehr Mannschaften und dementsprechend mehr Übungsleiter. Die Organisation von Trainertreffen und Übungsleiterfortbildungen ist umfangreicher geworden. Dementsprechend auch der zeitliche Aufwand. Von der grundsätzlichen Aufgabe her gibt es keine Veränderungen zum letzten Jahr.

Welche Ziele hat der SV 63 im Bezug auf die Nachwuchsarbeit und was sind für dich die dringlichsten Aufgaben die es anzugehen gilt?

Als oberstes Ziel würde ich die durchgängige Besetzung aller Altersklassen im männlichen und weiblichen Bereich, von Minis bis A- Jugend benennen. Nur dann kann kontinuierlich eine Ausbildung der Sportler- innen funktionieren. Diese Ausbildung ist wichtig, um den Nachwuchs später in den Erwachsenenbereich zu integrieren.

Die Aus- bzw. Fortbildung der einzelnen Übungsleiter sehe ich als ganz weit oben an. Einhergehend mit einer intensiven Kommunikation. Jeder Übungsleiter kann ständig von anderen lernen. Sicherlich mit dem Ziel, möglichst viele Teams in den Landesspielbetrieb zu bringen.

Enorm wichtig finde ich auch die Einbindung der



Eltern in das Vereinsleben. Denn nicht zuletzt durch die Unterstützung der Eltern ist der Trainings- und Spielbetrieb in einem Verein möglich.

Nun gab es ja im Vorfeld dieser Saison viel Unruhe und heftige Diskussionen wie es speziell in der weiblichen Nachwuchsarbeit weitergehen soll. Sind die Probleme gelöst und bereinigt worden?

Die zum Jahresbeginn hoch gekochten Probleme sind nicht erst kurzfristig entstanden. Fest steht, dass der weibliche Bereich beim SV 63 bleibt und im Nachwuchs männlich und weiblich gleichberechtigt behandelt werden. In vielen Gesprächen sind bereits eine Menge Inhalte so

festgeschrieben worden, dass für alle Teams die gleichen Regelungen gelten. Für mich verständlich und nachvollziehbar ist, dass noch nicht alles, was sich über die Jahre aufgestaut hat, auf einen Schlag aus dem Weg geräumt ist. Der Verein ist insgesamt aber in einer intensiven Kommunikation und somit auf einem guten Weg.

Der Erfolg des SV63 beruht nicht zuletzt auch immer wieder auf einer guten Nachwuchsarbeit. Trotzdem hatte man in den letzten Jahren das Gefühl, es fehlt im Verein ein nachhaltiges und auf längere Sicht (über mehrere Jahre) angelegtes Entwicklungskonzept. Gibt es dieses denn jetzt und auf welchen Zeitraum ist deine Tätigkeit ausgelegt?

Das Entwicklungskonzept ergibt sich aus den verbindlichen Rahmenrichtlinien des DHB für die unterschiedlichen Altersklassen. Hier sind alle Übungsleiter gefragt. Wir möchten mit den Übungsleiterfortbildungen den sportlichen Horizont jedes einzelnen Übungsleiters erweitern, so dass sich alle Kinder in ihren Möglichkeiten weiter entwickeln und bei unserer Sportart bleiben, sowie die Hinzugewinnung von neuen Kindern.

Meine Tätigkeit ist auf eigenen Wunsch auf die Saison 2015/2016 ausgelegt.

Nun wird ja in letzter Zeit viel in benachbarten Vereinen speziell in Wusterwitz um den

Nachwuchs geworben und es kam auch schon zu Abwerbungen einzelner Sportler. Sollte man nicht vermehrt versuchen zusammenzuarbeiten? Welche Position vertritt der SV 63 in dieser Problematik?

Zunächst: Abwerbungen möchte ich das nicht nennen. Die Kinder, die nach Wusterwitz gegangen sind, kenne ich persönlich. Ich habe viele Gespräche mit dem Verantwortlichen im Jugendbereich aus Wusterwitz geführt.

Im Juni dieses Jahres gab es einen Präsidiumsbeschluss des HV Brandenburg, der aussagt, dass eine Spielgemeinschaft einzelner Vereinsstrukturen möglich ist. Dies bietet neue Chancen zur Kommunikation.

Welche Position der SV 63 in dieser Problematik vertritt, kann ich nicht sagen, ich bin nicht der SV 63. Da wäre der Vorstand zu befragen.

Gunter Mart: Ein Wort in eigener Sache:

Allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wünsche ich eine möglichst erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Den Unterstützern, der Dank des Handelns und die Bitte des weiteren Handelns. Nicht immer kann Jeder Jedem alles Recht machen in so einer großen Handballfamilie. Wenn es etwas zu bereden gibt, dann bitte direkt mit den Verantwortlichen. Nichts ist schlimmer, als Gerüchte. Der Handball soll im Vordergrund stehen. Heute und in der Zukunft. Danke!

Die Ansetzungen des Spieltages:

05.09.15	16:00	BFC Preussen	TSV Rudow	:
05.09.15	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	Ludwigsfelder HC	:
05.09.15	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Uni Greifswald / Loitz	:
05.09.15	18:30	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	TSG Lübbenau 63	:
05.09.15	18:30	HV GW Werder e.V.	VfL Lichtenrade	:
05.09.15	19:00	Bad Doberaner SV 90	Grünheider SV	:
12.09.15	18:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	Lausitzer HC Cottbus	:

Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness

Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der 1. Männer gegen den Grünheider SV am 26.09.2015

2.Frauen	06.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau 1950
Männlich A	12.09.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Bad Liebenwerda
1.Frauen	12.09.2015	ab 12:00	HVB-Pokal	siehe Vereinssplitter
1.Männer	13.09.2015	ab 13.00	HVB-Pokal	siehe Vereinssplitter
Weiblich B	19.09.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Männlich A	19.09.2015	14:00	HSG Schlaubetal-Odervorland	SV 63 Brandenburg-West
1.Männer	19.09.2015	17:30	VfL Lichtenrade	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	20.09.2015	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III
1.Frauen	20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894
2.Frauen	19.09.2015	16:30	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C I	26.09.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich D 1	26.09.2015	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D 1	26.09.2015	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Männlich E 2	26.09.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Männlich E 2	26.09.2015	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich B	26.09.2015	13:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Weiblich C	26.09.2015	15:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West

1 in Kleinmachnow 2 in Dahlewitz

Unsere 2. Männer in der Kreisliga

Es gibt sie wieder - die 2. Männermannschaft

Frank Seiler

Die Bemühungen haben sich gelohnt. Vor einiger Zeit fand in der Halle des SV 63 ein Treffen der neuen 2. Männermannschaft statt. Vorgestellt wurde auch der neue Trainer und alte Bekannte: Karsten Heinz wird nach 2 Jahren Handballauszeit die sportliche Leitung der neu formierten Mannschaft übernehmen. Da es auch seit 2 Jahren keine 2. Männermannschaft mehr gab, muss diese in der Kreisliga starten. Für Karsten Heinz gilt es nun, aus einem bunt gemischten Team aus Jung und Alt eine Einheit zu formen. Als gemeinsames Ziel wurde formuliert, sich so kurz wie möglich in der Kreisliga aufzuhalten. Mittelfristig soll das Team wieder ein starker Unterbau für die 1. Männermannschaft werden. 18 Spieler haben sich gemeldet, um uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Davon sind 6 A-Jugendliche mit einem Doppelspielrecht ausgestattet worden. Marcus Tietz und Jurij Benkendorf, beide Jahrgang 1996, gehören zum Kader der 1. Männermannschaft, sollen aber auch in der 2. Mannschaft

Spielpraxis sammeln. Für die nötige Erfahrung auf dem Spielfeld sollen auch ein paar alte Haudenegen sorgen: Christian Buhtz, Matthias Rosen und Christian Damaschke, um nur 3 zu nennen, werden den jungen Wilden zur Seite stehen. Hinzu kommen noch einige Rückkehrer aus der Region, die das Team verstärken sollen. Ob dann am Ende auch immer alle 18 Spieler beim Training oder beim Punktspiel zur Verfügung stehen, wird sich noch zeigen. Auf jeden Fall wird es aber ein Punktspielbetrieb mit 7 Spielern, wie es noch vor einigen Jahren die Regel war, nicht mehr geben. In der Liga sind aktuell 8 Mannschaften gemeldet und die Saison beginnt für die 2. Männermannschaft heute um 18:30 Uhr in Ludwigsfelde. Die Heimspiele finden immer sonntags statt.



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de

StWB

Lust auf hier

Unsere 1. Männermannschaft



stehend von links: Ute Eckhardt (Physio), Frank Seiler (Co-Trainer), Detlef Dierks (Betreuer), Gregor Teichert, Wojciech Lipinski, Philip Kryszon, Sebastian Ackermann, Tobias Reckzeh, Tom Kryszon, Klaus Braasch (Betreuer), Dietmar Rösicke (Trainer)

sitzend von links: Felix Richter, Marcus Tietz, Tim Wollweber, Denny Alpers, Jura Benkendorf, Michael Habermann, Tommy Käselau, Steven Nhantumbo, Florian Franz

es fehlen: Christoph Witt, Andy Witowski, Malte Weidner, Dr. Norbert Kuhl (Mannschaftsarzt),

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
SV 63 Brandenburg-West	1	x	05.09.	26.09.	10.10.	31.10..	21.11.	05.12.	12.12.	16.01.	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	07.05.	1	SV 63 Brandenburg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	2	09.01.	x	10.10.	01.11.	21.11.	06.12.	19.12.	26.09.	30.01.	27.02	12.03.	09.04.	30.04.	19.09.	2	SG Uni Greifswald / Loitz
Grünheider SV	3	23.01.	20.02	x	21.11.	05.12.	19.12.	19.09.	31.10.	17.10.	12.03.	09.04.	30.04.	09.01.	03.10.	3	Grünheider SV
TSG Lübbenau 63	4	20.02	05.03.	02.04.	x	19.12.	19.09.	03.10.	16.04.	07.11.	28.11.	30.04.	06.02.	23.01.	17.10.	4	TSG Lübbenau 63
SG OSC Schöneberg-Friedenau	5	05.03.	02.04.	16.04.	07.05.	x	03.10.	13.09.	16.01.	28.11.	12.12.	12.09.	23.01.	20.02	07.11.	5	SG OSC Schöneberg-Friedenau
MTV 1860 Altlandsberg	6	02.04.	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	x	24.10.	27.02	13.02.	26.09.	14.02.	11.10.	05.03.	28.11.	6	MTV 1860 Altlandsberg
HV GW Werder e.V	7	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02	12.03.	x	28.11.	05.09	23.01.	10.10.	31.10.	21.11.	12.12.	7	HV GW Werder e.V
TSV Rudow	8	30.04.	23.01.	05.03.	05.12.	14.02.	17.10.	09.04.	x	20.02	21.11.	19.12.	03.10.	12.03.	09.01.	8	TSV Rudow
VfL Lichtenrade	9	19.09.	03.10.	27.02	12.03.	09.04.	30.04.	09.01.	10.10.	x	31.10.	21.11.	05.12.	19.12.	23.01.	9	VfL Lichtenrade
Ludwigsfelder HC	10	03.10.	17.10.	07.11.	09.04.	30.04.	09.01.	26.09.	02.04.	05.03.	x	05.12.	19.12.	19.09.	20.02	10	Ludwigsfelder HC
Lausitzer HC Cottbus	11	10.01.	07.11.	12.12.	28.03.	13.02.	19.03.	20.02	07.05.	23.04.	16.04.	x	19.09.	03.10.	05.03.	11	Lausitzer HC Cottbus
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	07.11.	28.11.	12.12.	05.09	26.09.	20.02	05.03.	13.02.	16.04.	07.05.	16.01.	x	17.10.	02.04.	12	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV 90	13	28.11.	12.12.	05.09	26.09.	14.11.	31.10.	02.04.	07.11.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02	x	16.04.	13	Bad Doberaner SV 90
BFC Preussen 1894	14	20.12.	16.01.	31.01.	27.02	12.03.	09.04.	30.04.	05.09	26.09.	10.10.	31.10.	24.10.	06.12.	x	14	BFC Preussen 1894
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

7 + 2 + 3 = Oberliga Ostsee-Spree der Frauen 2015/16

Axel Krause

So könnte die Formel lauten, mit der die kommende Saison in der Oberliga bei unserer ersten Frauenmannschaft am besten beschrieben werden kann. Denn die OOS setzt sich 2015/16 mit 7 Berliner Vertretungen, 2 Teams aus Mecklenburg-Vorpommern und 3 Brandenburger Vereinen zusammen. Wie in den letzten Jahren auch, geht somit ein Großteil der Auswärtstouren in die Bundeshauptstadt. Die sicherlich nicht nur aus Brandenburger Sicht, sportlich am stärksten einzuschätzende Mannschaft ist dabei das Team aus Spandau. Der dreimalige Vizemeister der letzten Jahre, hat sich in dieser Saison mit Marcel Wiesner und Ulrike Kuhlmeiy, gleich mit zwei Aktivposten des erfolgreichen Brandenburger Frauenhandballs verstärkt. Marcel kann dabei nicht nur auf eine gewachsene Mannschaft zurückgreifen, sondern ihm steht auch, ähnlich wie in Brandenburg eine sehr gute Jugendarbeit bei den Spandauerinnen zur Verfügung. Ziel wird es für ihn daher sein, langfristig junge Spielerinnen zu integrieren und eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen im Team zu schaffen. Wenn man bedenkt das mit Ulla auch noch eine Topspielerin, den Weg gemeinsam mit ihm nach Spandau zurückgegangen ist, dann muss man sich in der kommenden Saison in der Liga warm anziehen, wenn man mit den Spandauerinnen die Klinge kreuzt. Aber auch die

anderen Berliner Vertretungen, wie zum Beispiel den BFC Preussen und die Bundesligareserve der Füchse Berlin, darf man nicht unterschätzen. Die weitesten Touren gehen traditionell Richtung Norden. Auch wenn es uns diesmal nicht bis an die Ostsee verschlägt, so geht es hier dennoch, mit Schwerin und Neubrandenburg gegen zwei Handball-Schwergewichte. Beide Teams verfügen über exzellente Bedingungen und können immer wieder auf Nachwuchstalente der jeweilig angeschlossenen Sportschulen zurückgreifen. Mit den Grün-Weißen aus Schwerin trifft man ohne Zweifel auf den diesjährigen großen Favoriten um die Meisterschaft. Das Team, der Ex-Brandenburgerin Juliane Kiewitt, musste in der letzten Saison den Abstieg aus der 3.Liga hinnehmen, ist aber weitestgehend zusammengeblieben und somit durchaus in der Lage das Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg, zu verwirklichen. Bleiben noch drei Teams aus dem Brandenburger Land. Mit Angermünde und Luckenwalde treten dabei gleich zwei Neulinge den harten Weg in die Oberliga an. Beide haben sich hierfür auch noch einmal personell verstärkt und wollen es den etablierten Mannschaften so schwer wie möglich machen. Bleibt also noch unsere 1. Frauenmannschaft. Nach dem Abschied von Erfolgscoach Marcel Wiesner und dem gleichzeitigen personellen Aderlass (U. Kuhlmeiy,

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmeiy	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
28	Ihloff	Vanessa	28.03.1987	RA/LA/KM	158
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

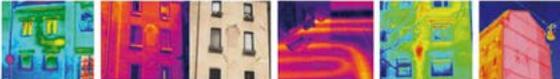
J. Wille, J. Eisold, S. Schmidt, K. Henschel, J. Dietrich, U.Löschke), bleibt abzuwarten wie sich unsere Frauen in der Liga einordnen werden. Da liegt jedenfalls eine ganze Menge Arbeit vor dem neuen Cheftrainer im Frauenbereich. Zumindst der steht nach intensiver Suche fest und hat den Großteil der Vorbereitung mit dem Team bestritten. Der neue auf der Trainerbank unserer ersten Frauen heißt Uwe Papke und hat in der vergangenen Saison die 1.Frauenmannschaft des SCC- Berlin betreut. Auch für ihn ist die Oberliga ungewohntes Terrain. Weniger neu, aber dafür spielstark dürfte der prominenteste Neuzugang auf Brandenburger Seite sein. Denn mit Julia Hamann kehrt, nach einem einjährigen Gastspiel beim Frankfurter HC in der 3.Liga, eine alte Bekannte an die Havel zurück und auch sonst hat sich das Gesicht unserer ersten Frauenmannschaft stark verändert. Wir dürfen also gespannt sein, auf jede Menge virtuoser Handballkost, wie man sie nur in der OOS der Frauen serviert bekommt!

1. Frauen Oberliga Ostsee-Spree

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

Gesamtfahrkilometer	=	2.556
SV 63 Brandenburg-West		0
HSG Neukölln		94
SG Hermsdorf-Waidmannslust		95
HV Grün-Weiß Schwerin		191
HC 52 Angermünde		181
BFC Preussen 1894		84
VfV Spandau		78
SV Fortuna 50 Neubrandenburg		201
SG OSC-Schöneberg-Friedenau		88
Pro Sport 24		95
Füchse Berlin Reinickendorf II		92
HV Luckenwalde 0979		

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

www.brb-thermotech.de

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	:
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	:
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	:
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	:
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	:
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	:
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	:
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	:
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	:
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	:
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	:
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	:
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage



Nur so lange der Vorrat reicht, Abbildung ähnlich

Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg und freuen Sie sich auf Ihren Internetbonus und den knallroten WBG-USB-Stick.

Unser Internetbonus im Wert von 200€:
inkl. Internet-Flatrate & Telefonanschluß für ein Jahr.

Profitieren Sie von unserem Internetbonus ...



WBG

BRANDENBURG eG

Bitte beachten Sie, das der IT-Bonus mit einer Bereitstellungsgebühr von 20,00€ verbunden ist.

www.wbg-brandenburg.de

© WavebreakMediaMicro - Fotolia.com

1. Frauen in der Oberliga Ostsee-Spree

SV 63 1. Frauen streben den Klassenerhalt an!

Anja Ulbricht

Die erste Frauenmannschaft des SV 63 Brandenburg-West wird auch in der künftigen Saison 2015/16 in der Oberliga Ostsee-Spree starten und hat sich als Saisonziel den Klassenerhalt gesetzt. Seit Juli dieses Jahres hat Uwe Papke das Traineramt von Marcel Wiesner übernommen, welcher nun die 1. Frauenmannschaft des VfV Spandau trainiert. Papke hat vorher den Landesligisten SC Charlottenburg trainiert und suchte nun eine neue Herausforderung in der Oberliga. Mit ihm wechseln ebenfalls Jennifer Bürger und Vanesse Ihloff zum SV63 – Unterstützung, die die Dame dringend benötigen.



das bestmögliche aus dem kleinen Kader herauszuholen. Uwe Papke stehen dafür vorerst zwölf Spielerinnen zu Verfügung. Hoffnung gibt es jedoch auf baldige Verstärkung durch die beiden Rückkehrerinnen Luise Heinrich und Anja Ulbricht, welche nach ihren Kreuzbandrissen in der letzten Saison bereits wieder teilweise am Training teilnehmen und sich in der Aufbauphase befinden. Anders verhält es sich bei der dritten Langzeitverletzten, Cindy Schwirz. Sie beendet ihre sportliche Laufbahn aus beruflichen Gründen, wird der Mannschaft aber weiterhin als Co-Trainerin zur Verfügung stehen. Aufgrund der langen Ungewissheit, ob man eine komplette Mannschaft stellen könne, ist die Vorbereitung etwas in Verzug geraten und auch die neu formierte Mannschaft muss sich erst einspielen, so dass das Saisonziel dieses Jahr nur Klassenerhalt heißen kann. Mit Unterstützung der Fans und einer vollen Halle bei den Spielen sind sich die Frauen jedoch sicher, dass man dieses Ziel erreichen kann.

Denn zwar streifen mit Julia Hamann, Anna Linke und Katarina Hill alte Bekannte in der kommenden Saison wieder das rote Trikot über, das steht zahlenmäßig jedoch in keinem Verhältnis zu den Abgängen am Ende der letzten Saison. Dennoch versuchen die Frauen positiv in die Saison zu blicken und durch intensive Trainingsarbeit



Vereinssplitter

1. Frauen HVB – Pokal in Grünheide am 12. September 2015

12.09.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HV GW Werder e.V.
12.09.2015	13:00	Verlierer Spiel 1	Grünheider SV
12.09.2015	14:00	Grünheider SV	Sieger Spiel 1

1. Männer HVB – Pokal in Müncheberg am 13. September 2015

13.09.2015	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Müncheberg / Buckow
13.09.2015	14:30	SV Jahn Bad Freienwalde	SV Motor Babelsberg II
13.09.2015	16:00	Verlierer Spiel 1	Verlierer Spiel 2
13.09.2015	17:30	Sieger Spiel 1	Sieger Spiel 2

Unsere 2. Frauen in der Brandenburgliga

Tine Weiher

... es wird weiter gekämpft!

Trotz des erneuten Aufstiegs unserer zweiten Frauenmannschaft, heißt es noch lange nicht, dass sie sich darauf ausruhen wollen. Ganz im Gegenteil – eine lange, anstrengende und intensive Vorbereitungsphase liegt hinter den Mädels. Die Trainer Jens Bermig und Ron Jura planten



Berlin und der neugegründeten Frauenmannschaft des BSRK aus Brandenburg.

Sehr freut sich die Mannschaft über ihre Neuzugänge. Unter anderem sind bekannte Gesichter aus dem Jugendbereich des SV 63 dazugekommen: Sarah Beier, Isabell Koch, Anna Lenthe, Lisa-Marie Hoffmann, Anne-Sophie Mutzek und Laura Schulz.

Ebenfalls neu ist Juliette Tausch vom Oranienburger HC, die Kreisspielerin und auch die Spielerinnen aus der Jugend fühlten sich von Anfang an wohl in der Mannschaft, was sich auch im Zusammenspiel sofort zeigte. Auch die Trainer begrüßen einen Neuzugang. Neben Jens Bermig, Ron Jura und Franzi Lange, trainiert nun Hagen Lenthe die Torhüter.

und organisierten drei Mal die Woche ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, sodass unter anderem während der hohen Temperaturen nach dem Gördensee-Lauf noch eine Erfrischung im Gördensee für jede Menge Spaß sorgte.

Wie im letzten Jahr auch, gab es im Juli ein Wochenendtrainingslager in unserer Halle.

Auch dabei stand im Mittelpunkt, dass die Mädels für die kommende Saison in der Brandenburgliga fit gemacht werden. Weiterhin gab es einige Turniere und Trainingsspiele.

Beispielweise gegen die Spandauer Damen aus



Insgesamt umfasst die Brandenburgliga in der Saison 2015/16 zwölf Mannschaften. Das erste

Spiel unserer zweiten Frauenmannschaft ist am 06. September 2015 um 16:00 Uhr in der Hölle West gegen den HSV Wildau 1950. Wir freuen uns, wenn ihr uns so zahlreich wie in der letzten Saison unterstützen und anfeuern kommt.

Aktuelles vom männlichen und weiblichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

MA – Gesamtfahrtkilometer = 2.082
Übungsleiter: Malte Weidner/Florian Franz
Spielplan: 12.09.15 – 19.03.16
 SSV Falkensee, Oranienburger HC, 1. VfL Potsdam II, HSG Schlaubetal-
 Odervorland, Lausitzer HC Cottbus, HC Spreewald, HC Bad Liebenwerda, HC
 Neuruppin, HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf



WD I + II - Gesamtfahrtkilo-
 meter = 1.466
Übungsleiter I: Rina Dörner/
 Alien Loskarn
Übungsleiter II: Ines Kuhl-
 mey/Luise Heinrich
Spielplan: 26.09.15 –
 17.04.16
 HSC Potsdam, HSG RSV
 Teltow/ Ruhlsdorf, HSG RSV
 Teltow/ Ruhlsdorf II, SV

Blau-Weiß Dahlewitz, SV Lok Rangsdorf, HSG Ahrens-
 dorf/Schenkenhorst, SV Dallgow 47 e.V., MTV Wünsdorf
 1910, HSV Falkensee 04

MB - Gesamtfahrtkilometer = 796
Übungsleiter: Florian Franz/ Malte Weidner
Spielplan: 26.09.15 – 09.04.16
 SV Blau-Weiß Dahlewitz, HV Luckenwalde 09, HSG RSV
 Teltow/ Ruhlsdorf II, SSV Falkensee, Märkischer BSV
 Belzig, 1. VfL Potsdam II

WE - Gesamtfahrtkilometer = 922
Übungsleiter: Silke Kuhlmei/Ines Kuhlmei
Spielplan: 27.09.15 – 09.04.16
 HSV Falkensee 04, SV Lok Rangsdorf, HSG RSV Teltow/
 Ruhlsdorf, HSC Potsdam, Märkischer BSV Belzig, HSG
 Ahrensdorf/Schenkenhorst

MC I Staffel I - Gesamtfahrtkilometer = 672
Übungsleiter: Tommy Käselau/Sabine Roloff
Spielplan: 26.09.15 – 12.12.15 (VR)
 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf, Ludwigsfelder HC,
 Märkischer BSV Belzig, SV Blau-Weiß Wusterwitz,
 1. VfL Potsdam II, MTV Wünsdorf 1910

MC II Staffel II - Gesamtfahrtkilometer = 884
Übungsleiter: Steven Nphantumbo/Denny Alpers
Spielplan: 27.09.15 – 09.01.16 (VR)
 HV GW Werder e.V., 1. VfL Potsdam III, SG Schöneiche,
 SV Lok Rangsdorf, SV Blau-Weiß Dahlewitz,
 HV Luckenwalde 09



MD Staffel I - Gesamtfahrtkilometer = 626
Übungsleiter: Gunter Mart/Simone Mart
Spielplan: 27.09.15 – 10.01.16 (VR)
 SSV Falkensee, SV Blau-Weiß Dahlewitz, Ludwigsfelder
 HC, 1. VfL Potsdam, HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf,
 SG Schöneiche

ME - Gesamtfahrtkilometer = 1.280
Übungsleiter: Malte Kleem/Thomas Domogalski
Spielplan: 26.09.15 – 10.04.16
 1. VfL Potsdam, SV Lok Rangsdorf, HV GW Werder e.V.,
 SSV Falkensee, HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf, MTV Wüns-
 dorf 1910, Ludwigsfelder HC, SV Blau-Weiß Dahlewitz

WB - Gesamtfahrtkilometer = 1.580
Übungsleiter: Marcel Wiesner/Steffen Scherping
Spielplan: 19.09.15 – 12.03.16
 HSV Falkensee 04, SV Lok Rangsdorf, Frankfurter HC,
 SSV PCK 90 Schwedt

WC - Gesamtfahrtkilometer = 852
Übungsleiter: Ulrike Kuhlmei/Katja Henschel
Spielplan: 26.09.15 – 16.04.16
 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf, HSV Falkensee 04 II,
 HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst, SV Lok Rangsdorf,
 HSC Potsdam, HV Luckenwalde 09

Nachruf

Wir trauern um

Volker Schulz

Mit ihm haben wir einen langjährigen Unterstützer
 und treuen Handballfreund verloren,
 dessen Andenken wir in Ehren halten werden.
 Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



SV 63 Brandenburg-West e.V.
 Geschäftsführender Vorstand
 Wirtschaftsbeirat
 Bereich Marketing
 Geschäfts- und Sportbereich

SV 63 Trainingsplan 2015/16 Gültig ab 03.08.2015 Sv 63 Halle - Gültig ab 31.08.2015 kommunale Hallen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mimis			14:30 - 16.00		
männlich E			17:00 - 19.00 HT 2/3		
männlich E AG	14:00 - 17.00				14:30 - 16.00
weiblich E		14:30 - 16.00		14:30 - 16.00	
männlich D	17:00 - 18.00		16:00 - 17.00		
weiblich D1	17:00 - 18:30		17:00 - 18:30	15:30 - 17.00 *	
weiblich D2	15:30 - 17.00			16:00 - 17.00	
männlich C1+2		16:00 - 17.00		18:30 - 20.00	16:00 - 17.00
weiblich C		18:30-19.00 Sportplatz		Nach Rücksprache Hallenwart **	
weiblich C		19:00 - 20.00	18:00 - 20:00	17:30 - 19.00	
männlich A+B		17:30 - 19.00	17:30 - 19.00	17:00 - 18.00	17:30 - 19.00
weiblich B		17:00 - 19.00	18:00 - 20:00		
1. Frauen		20:30 - 22.00			
1.+2.Frauen			20:00 - 22:00		
2. Frauen		19:00 - 20.00			
1.+ 2.Männer	20:00 - 21.00	19:00 - 20.00	19:00 - 20.00	20:00 - 22.00	19:00 - 20.00
2. Männer					
Senioren	18:30 - 19:45				
Sponsoren			20:30 - 22.00		

Neuend. Sand

Marienberg

Wiesenweg

Ausländerstr.

Gördenschule

SV 63 Halle

Neuend. Sand

 A-Jugend 17-18 Jahre
 B-Jugend 15-16 Jahre
 C-Jugend 13-14 Jahre
 D-Jugend 11-12
 E-Jugend bis 10 Jahre

* NOCH OFFEN (Termin 10.09.15) ** Besonderheiten bei der Nutzung: Änderungen vorbehalten!

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HSG Schlaubetal wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

M & P
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Brandenburg an der Havel



2. Frauen – Brandenburgliga

Übungsleiter: Jens Bermig/Ron Jura

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

Gesamtfahrkilometer	=	2.538
SV 63 Brandenburg-West II		0
HV Grün Weiß Werder e.V.		47
HSV Falkensee 04		72
HV Calau		162
TSG Liebenwalde		122
SV Lok Rangsdorf		81
TSV Germania Massen		195
HSG Fredersdorf/ Petershagen		124
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst		65
MTV 1860 Altlandsberg II		132
VfB Doberlug-Kirchhain		178
HSV Wildau 1950		91

2.Männer - Kreisliga

Übungsleiter: Karsten Heinz

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

Gesamtfahrkilometer	=	898
SV 63 Brandenburg-West II		0
Ludwigsfelder HC II		67
HV Luckenwalde 09 II		79
MTV Wünsdorf 1910 II		93
SV Blau-Weiß Dahlewitz II		82
SV Motor Babelsberg II		61
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III		67
SSV Falkensee III		72

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmeier – Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
begrüßen zu können.**

Nachwuchskoordinator:
Gunter Mart - Tel. 0174-9871436



Handball im TV -LIVE

Tag	Zeit	Sender	Spiel
09.09.2015	18:55 Uhr	sport1	SC DHfK Leipzig - SC Magdeburg
09.09.2015	20:45 Uhr	sport1	HSV Hamburg - SG Flensburg-Handewitt
13.09.2015	17:00 Uhr	sport1	TSV Hannover-Burgdorf - Rhein-Neckar Löwen
20.09.2015	17:00 Uhr	sport1	THW Kiel - SC Magdeburg
23.09.2015	20:00 Uhr	sport1	Frisch Auf Göppingen - THW Kiel

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreutz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

